Pressestelle, Montag, 9. Dezember 2013

Ergebnisse des ersten Mühlheimer Bürgerhaushalts

Seit dem Ende der aktiven Phase können auf der Online-Plattform (buergerhaushalt.muehlheim.de) die Ergebnisse des ersten Mühlheimer Bürgerhaushaltes abgerufen werden. „Es haben über 400 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Unsere Erwartungen wurden damit übertroffen“, freut sich Bürgermeister Daniel Tybussek. Die 15 wichtigsten Vorschläge wurden von der Stadtverwaltung aufbereitet und kommentiert, der Rathauschef nimmt diese jetzt mit in die parlamentarischen Beratungen in die kommende Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 12. Dezember (17.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus).

Betrachtet man die Ergebnisse fällt auf, dass von den vier aufbereiteten Produkten (Stadtwald, Jugendpflege, Öffentliche Ordnung, Naherholungsgebiete) vor allem Vorschläge im Bereich der Öffentlichen Ordnung großen Anklang fanden. Insgesamt entfallen 30 der 84 Vorschläge auf diesen Themenkomplex. „Durch den Bürgerhaushalt haben wir die Möglichkeit, die Stimmungen und Anregungen der Einwohner aufzunehmen und zu berücksichtigen“, betont Tybussek. In den anderen Bereichen, so zeigen die Leistungsbewertungen, sind ein Großteil der Mühlheimerinnen und Mühlheimer zufrieden. „Die Qualität wurde häufig von mehr als 60% der Teilnehmenden als gut bewertet. Das ist ein positives Signal für die Arbeit unserer Stadtverwaltung“, erklärt Tybussek.

Aus den Ergebnissen des Fragebogens geht hervor, dass ein Großteil der Mühlheimer Bevölkerung dafür ist, in der Stadtverwaltung zu sparen. Allerdings verlangen sie gleichzeitig kurze Wartezeiten und lange Öffnungszeiten. „Mehr Service für weniger Geld – das ist kaum machbar und sollte auch den Bürgerinnen und Bürgern bewusst sein“, so Tybussek weiter. Etwa ein Drittel der Bewohner Mühlheims würden für Mehreinnahmen auch Steuer- und Gebührenerhöhungen in Kauf nehmen. Dieses Geld sehen sie dann gerne in den Bereichen Kinderbetreuung, Straßen und Infrastruktur, Sport, Kultur und Bildung investiert.

Wer verfolgen möchte, was aus den Vorschlägen des Bürgerhaushaltes wird, kann am kommenden Donnerstag um 17.30 Uhr in den Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus kommen. „Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Sitzung beizuwohnen“, sagt der Bürgermeister.